

DACH+HOLZ International 20. bis 23. Februar 2018, Köln

Köln, 4. August 2017

Die Vorbereitungen zur Messe laufen auf Hochtouren und auch die beiden Präsidenten blicken gespannt auf die kommende Veranstaltung. „Die DACH+HOLZ International hat sich mittlerweile zur größten Fachmesse weltweit für die gesamte Bedachungsbranche entwickelt“, so Dirk Bollwerk, Präsident des ZVDH. „Zahlreiche Produktneuheiten rund um die Gebäudehülle, technische Innovationen, aber auch Informationen zu Themen wie Arbeitssicherheit und die zuneh-



Dirk Bollwerk (links) und Peter Aicher

mende Digitalisierung im Dachdeckerhandwerk sind starke Argumente, die etablierte Leitmesse zu besuchen“, ergänzt Bollwerk. „Das Bauen verändert sich. Der Holzbau verändert sich“, erklärt Peter Aicher, Vorsitzender von Holzbau Deutschland - Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes.

„Die wichtigen Unternehmen aus der Branche sind bereits an Bord und beim Anmeldestand zeichnet sich ein leichtes Plus ab“, berichtet Messeprojektleiter Robert Schuster. Besonders erfreulich sei die Steigerung bei der internationalen Beteiligung. So haben sich schon jetzt Aussteller aus mehr als 20 Ländern für die Messe angemeldet.

Die perfekte Plattform für Handwerk und Industrie

Insgesamt stehen den Unternehmen auf dem Kölner Messegelände vier Hallen und das Freigelände zur Verfügung. „Die Fachbesucher - Zimmerer, Dachdecker, Klempner sowie Architekten, aber auch Vertreter der Immobilienbranche finden hier alle Produkte und ein umfassendes Informationsangebot rund um die Gebäudehülle sowie die Kernbereiche Planen und Bauen“, erklärt Schuster. Modernisiert werde auch der Webauftritt: ein modernes Design, Kompatibilität mit mobilen Endgeräten, Online-Pressefächer und eine Eventdatenbank kündigt er an. Verstärkt wolle man während der Messe den Besucherservice verbessern, zum Beispiel mit kostenlosem WLAN und einem Rund-um-Service für ausländische VIP-Besucher.

Sicherheit wird großgeschrieben

Arbeitssicherheit wird ein Schwerpunktthema der kommenden Messe sein, deutlich gemacht am neuen Standkonzept: Die beiden Verbände treten in Halle 9 gemeinsam mit der BG BAU auf, um über die Kampagne „Bau auf Sicherheit. Bau auf Dich“ auf die Bedeutung des Arbeitsschutzes hinzuweisen. Anhand eines zweigeschossigen Dachaufbaus mit Dachstuhl werden Sicherheitsmaßnahmen an Leitern gezeigt, Schutznetze und Sicherungswege vorgestellt, aber auch der Einbau von Sicherheitstechnik vorgeführt. Weiterer Schwerpunkt der Messe ist die Digitalisierung. Zu erleben beispielsweise im Rahmen der Sonderschau zum Thema Drohnen, die auf der DACH+HOLZ International 2016 eine vielbeachtete Premiere feierte. Neben der Digitalisierung stehen aktuelle Themen wie Brandschutz und Gründach im Fokus. Deutlich erweitert wird die Sonderschau für das Klempnerhandwerk, die dadurch mehr „Workshop-Charakter“ bekommt, so Schuster. Darüber hinaus können sich die Messebesucher auf bewährte Highlights freuen: beispielsweise den Architektenkongress mit renommierten Referenten aus dem In- und Ausland. <http://www.dach-holz.de/>